

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Gisela Dischner	
„Wir gehören doch alle zu der einen Familie der herrlichen Verbannten“	
Briefkultur und romantische Geselligkeit zwischen Jena und Berlin	11
Heide Berndt	
Die Frau als Trösterin	
Christliche Ursprünge moderner weiblicher Sozialberufe	29
Maja Binder	
Arminius – eine Stadttheoretikerin in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	56
Karin Walser	
Der Zug in die Stadt	
Berliner Dienstmädchen um 1900	75
Silke Wenk	
Die steinernen Frauen	
Weibliche Allegorien in der öffentlichen Skulptur Berlins im 19. Jahrhundert	91
Inka Mülder-Bach	
„Weibliche Kultur“ und „stahlhartes Gehäuse“	
Zur Thematisierung des Geschlechterverhältnisses in den Soziologien Georg Simmels und	
Max Webers	115
Hortense von Heppe	
Fanny in der Brüderhorde	
Über Franziska zu Reventlow	141
Barbara Naumann	
„Hergefegt vor einem unwirtlichen Wind“	
Marieluise Fleißers Scheitern an Berlin	157
Kerstin Dörhöfer	
Das Neue Bauen und seine Folgen für den weiblichen Alltag	181

Sigrid Weigel	
„Die Städte sind weiblich und nur dem Sieger hold“	
Zur Funktion des Weiblichen in Gründungsmythen	
und Städtedarstellungen	207
Elisabeth Eleonore Bauer	
Fritzi Massary – Eine Frau, die weiß, was sie will	228
Sigrun Anselm	
Emanzipation und Tradition in den 20er Jahren	253
Barbara Beck	
Neue Domina und Wagnerrenaissance	
Verkehrte Freiheit? Selbstbehauptung und Selbstpreisgabe	
in den aktuellen Formen des Geschlechterkonflikts	275
Marlies Menge	
Frauen von drüben	
Portraits aus der DDR	294
Zu den Autorinnen	315